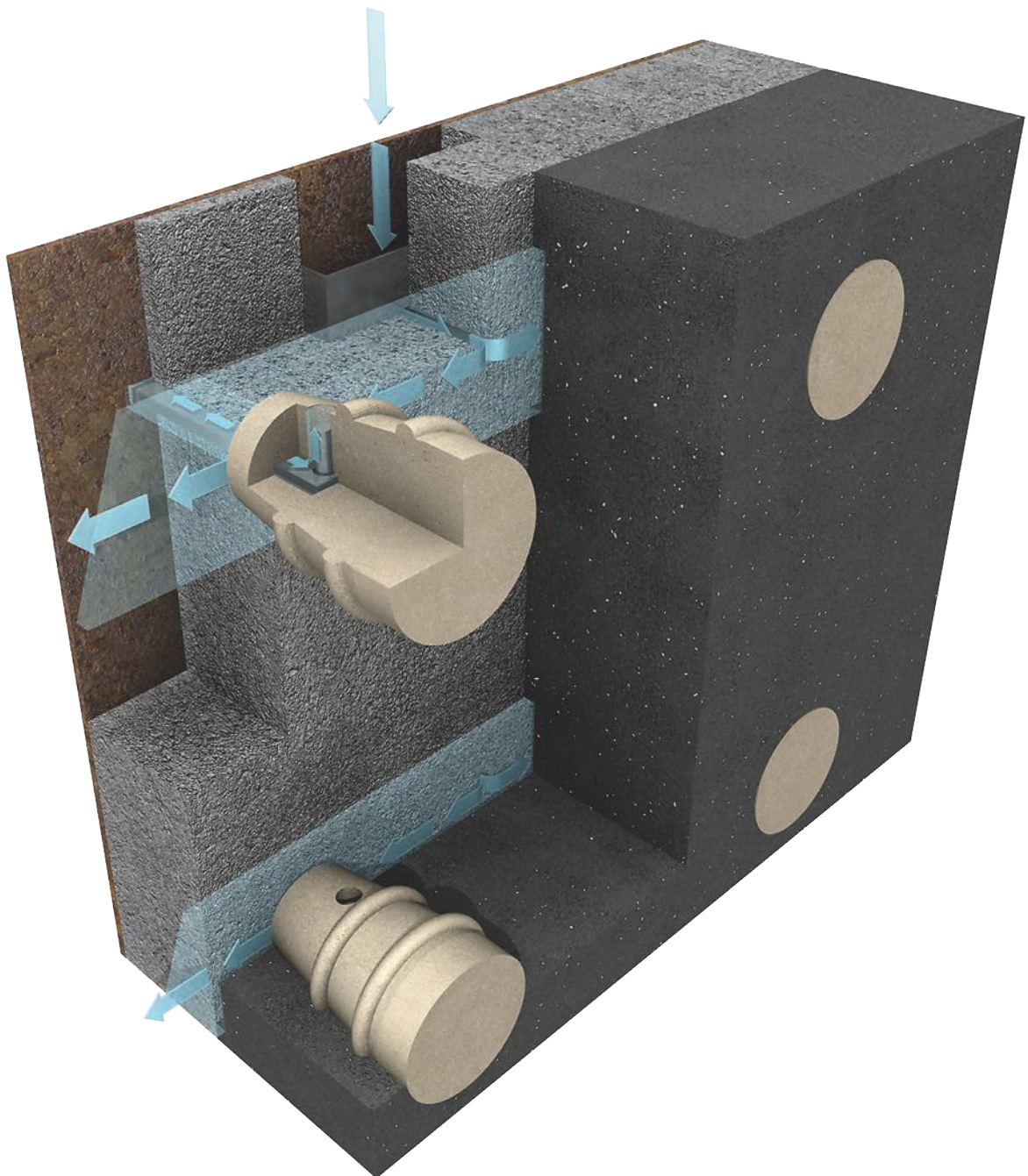


JuSyS[®] ACL

das Feuerfestsystem für hochkorrosiv
beanspruchte Anlagenbereiche



JuSys® ACL steht für [Ju]enger+Gräter [SyS]tem [A]nti [C]orrosion [L]ining

JuSys® ACL wurde für Anlagenbereiche entwickelt, in denen hochkorrosive Bestandteile wie z.B. Chlor, Fluor und Alkalisalze aus der Rauchgasatmosphäre zur massiven Korrosion des Feuerfests und insbesondere der metallischen Verankerung führt. Dies ist vor allem in Wärmetauschern der Zementindustrie sowie in Kraftwerksanlagen der Fall, eben überall dort wo Ersatz- bzw. Alternativbrennstoffe (EBS) zum Einsatz kommen.

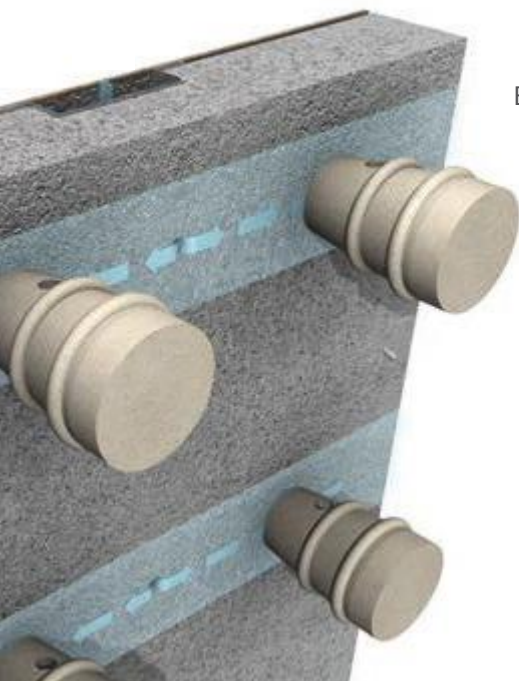
JuSys® ACL schützt die Ofenauskleidung, die in der Regel aus einer mehrschichtigen Isolierung mit Feuerfestbetonen besteht, nach einem einfachen Prinzip. Durch das „Hinterlüften“ der Ausmauerung mit Frischluft im leichten Überdruck entsteht in der Ausmauerung eine annähernd „saubere“ Atmosphäre und vermindert damit deutlich ein Eindringen korrosiver Rauchgase. Damit bildet sich eine Art Schutzatmosphäre in der Ausmauerung aus, die nachweisbar die Korrosion aller metallischen Bauteile (Anker, Ofenwand, etc.) im System verhindert. Zusätzlich migrieren auch weniger Alkalisalze ins System und dies schützt somit auch das Feuerfest vor Alkaliangriff.

Das Hinterlüften von Auskleidungen zum Schutz vor Korrosion ist keine neue Technologie, sondern wurde bereits 1998 erstmalig in einer Müllverbrennungsanlage von Jünger+Gräter eingesetzt und ist heute das weltweit führende System zum Schutz vor Korrosion im Bereich der Abfallverbrennung.

Mit **JuSys® ACL** ist es gelungen, dieses Prinzip auch auf monolithische Feuerfestsysteme zu übertragen und für andere Industriebereiche nutzbar zu machen. Für die unterschiedlichen Anwendungszwecke bieten wir unseren Kunden neben der Standardvariante bis < 1.200°C auch eine Hochtemperaturlösung **JuSys® ACL HT** für eine Anwendung oberhalb von 1.200°C an.

Vorteile:

- Langfristiger Schutz der metallischen Verankerung vor Korrosion
- Keine Korrosionsprobleme der Ofenwand durch Säurekorrosion bei Taupunktunterschreitung
- Bessere Isolierung möglich, damit geringere Ofenwandtemperatur und höherer Personenschutz
- Weniger Wärmeverlust bedeutet weniger Brennstoff und weniger CO₂-Emission
- Längere Standzeiten bedeuten weniger Instandhaltungskosten und höhere Verfügbarkeit
- Einfache Technik



JuSys® ACL-Anker im Praxistest.
Bisherige Verankerung im eingebauten Bereich nur mit maximaler Standzeit von 9 Monaten



JuSys® ACL-Anker neu



JuSys® ACL-Anker nach ca. 24.000 Betriebsstunden

In der Darstellung sichtbar ist die Stahlverankerung für die Fixierung des Isolierbetons mit der Ofenwand über V-Anker sowie die Flachstahlanker für die Befestigung der keramischen Anker der Frontschicht



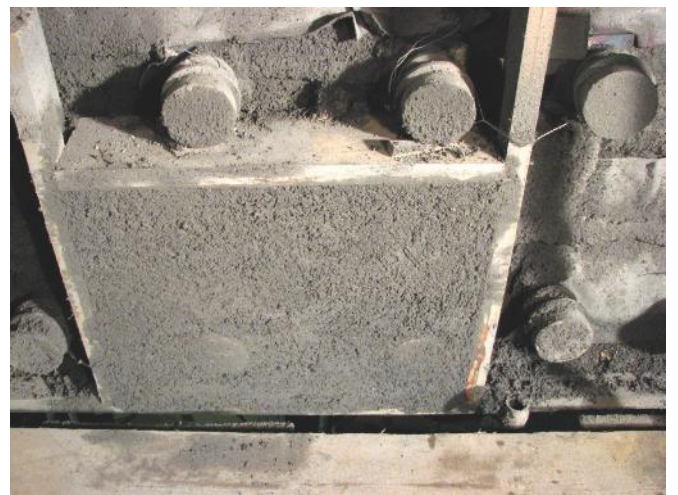
Oberfläche des Isolierspritzbetons mit den belüfteten Flachstahlankern zur Fixierung der Keramikanker



Einbau der Belüftungskanäle für den Korrosionsschutz der Flachstahlanker inklusive Montage der Keramikanker



Spritzbetonfeld der Frontschicht mit Einbindung der Keramikverankerung der Frontschicht





Kontakt

Jünger+Gräter GmbH
Robert-Bosch-Straße 1
D-68723 Schwetzingen

Telefon: +49 (0) 6202 944 0
Telefax: +49 (0) 6202 944 194

info@jg-refractories.com

Unsere Website finden Sie unter:

>> www.jg-refractories.com